

PRESSEMITTEILUNG

Heimkehr veranstaltet gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, dem Forstgut Deensen, groß angelegte Baumpflanzaktion im Solling



Hochauflösendes Bildmaterial können Sie [hier](#) herunterladen.

Hannover, 26.10.2022: Im Rahmen eines Waldförderprojekts hat die [Wohnungsgenossenschaft Heimkehr eG](#) am Mittwoch, den 28. September, im Solling, einem Mittelgebirge im Weserbergland, 1000 Bäume gepflanzt. Der sogenannte „Social Day“ basiert auf einer Kooperation mit dem Forstgut Deensen und ist Bestandteil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie der Heimkehr.

Gemeinsam pflanzten rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft in dem rund 3 Hektar großen Waldstück vier verschiedene Baumarten: Lärchen, Schwarznüsse, Roteichen und Douglasien. Bei der Auswahl der Arten stand vor allem die Klimabeständigkeit im Vordergrund. Entstehen soll auf dieser Fläche nun ein nachhaltiger Mischwald, der den veränderten Klimabedingungen trotzen kann und somit auf Langfristigkeit ausgerichtet ist. Zusätzlich stattete das Team der Heimkehr die jungen Bäume mit einem sogenannten Bisschutz aus, der sie vor dem Verbiss von Wildtieren schützen soll. Für den Vorstandsvorsitzenden der Heimkehr, Martin Schneider, war der Social Day ein voller Erfolg: „Es war rundum eine tolle Aktion! Wir konnten nicht nur durch das gemeinsame Miteinander unser Team stärken, sondern auch der Umwelt damit etwas Gutes tun.“

Das Forstgut Deensen freut sich sehr über die Unterstützung der Heimkehr. Die Eigentümer des Waldstücks, Benedikt und Hubert Ernst, haben aktuell stark mit den verheerenden Folgen des Klimawandels zu kämpfen. Borkenkäferbefälle, Dürreperioden und Stürme hatten das Waldstück fast gänzlich zerstört, sodass eine Wiederaufforstung zwingend notwendig war. Da diese, ohne eine finanzielle Unterstützung, nicht zu realisieren gewesen wäre, ist das Forstgut Deensen für den

mehrjährigen Kooperationsvertrag mit der Heimkehr, der die Wiederaufforstung inkludiert, sehr dankbar. Ein vielversprechender Teil dieses Projekts, der auch dem Forstgut zugutekommt, sind zudem Baumpatenschaften. Die rund 11.500 Mitglieder der Heimkehr haben die Möglichkeit, gegen einen entsprechenden Betrag für einen oder mehrere der jungen Bäume eine Baumpatenschaft zu übernehmen.

Die Förderung des Waldstücks ist ein Teil der komplexen Nachhaltigkeitsstrategie der Heimkehr. Als Wohnungsgenossenschaft weiß die Heimkehr, dass sie einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann – und auch muss. Sie strebt daher die Klimaneutralität bis 2045 an und sieht dies als Chance, auch nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Das Thema Nachhaltigkeit zieht die Heimkehr in ihr gesamtes Handeln mit ein. Neben dem Waldförderprojekt sind beispielsweise Heizungszentralisierungen sowie der Einsatz von erneuerbaren Energien und recyclebaren Rohstoffen wesentliche Anstrengungen der Genossenschaft, um Verantwortung in Sachen Nachhaltigkeit inkl. Klimaneutralität bis 2045 zu übernehmen.

**Weitere Informationen unter: www.heimkehr-hannover.de
Wohnungsgenossenschaft Heimkehr e.G. auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#)
Hochauflösendes Bildmaterial können Sie hier herunterladen.**

Bei Veröffentlichung einer Berichterstattung freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars. Falls Sie keine Pressemitteilungen mehr von der Wohnungsgenossenschaft Heimkehr e.G. erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressearbeit@bundb.de mit dem Betreff „Abmeldung“. Vielen Dank!

Pressekontakt:

Marina Küster
Redakteurin
B&B. Markenagentur GmbH
E-Mail: pressearbeit@bundb.de
Tel.: 0511 / 28061-160

Pressekontakt:

Ulrike Litwin
Vorstandsassistentin/Öffentlichkeitsarbeit
Wohnungsgenossenschaft Heimkehr eG
E-Mail: ulrike.litwin@heimkehr-hannover.de
Tel.: 0511 / 98096 115